

1. Die Heilige Schrift - Gruppenstunde



Teil 1: Video „Die Heilige Schrift“

Schaut euch das Video „Die Heilige Schrift“ gemeinsam auf www.glaubenspunkte.de (auch zum Download verfügbar) an.

- Der Kerngedanke des Videos lautet, dass die Bibel der Kompass für das Leben eines Menschen sein will. Dieser Kompass führt letztlich zu Gott.
- Könnt ihr mit diesem Gedanken etwas anfangen, erscheint er euch plausibel?
- Was für andere Meinungen von Christen und Nichtchristen zur Bibel sind euch bekannt?
- Was ist eure persönliche Meinung zur Bibel? Woher kommt sie, wozu ist sie da? Notiert eure Gedanken und vergleicht später mit dem, was die Bibel über sich selbst sagt.

Teil 2: Was will die Bibel überhaupt sein?

Die Bibel ist ein besonderes und einzigartiges Buch, eigentlich sogar eine eigene Bibliothek. Über mehr als 1000 Jahren haben viele Menschen an ihren 66 Büchern mitgewirkt. Sie hat Vernichtungskampagnen vom römischen Reich bis zur französischen Revolution erlebt und bildet heute trotzdem die Grundlage für mehr als 2 Milliarden Christen. Irgendetwas Besonderes hat dieses Buch an sich, sodass es die gesamte Weltgeschichte maßgeblich mit beeinflussen konnte.

Wichtig ist, wie die Bibel sich selbst versteht. Was will sie überhaupt sein? Teilt euch dazu in kleinen Gruppen auf und macht euch in euren eigenen Worten Notizen zu den folgenden Bibeltexten:

	Woher kommt die Bibel?	Was ist ihr Zweck?
Psalm 119,105		
2. Petrus 1,19-21		
2. Timotheus 3, 14-17		
1. Thessalonicher 2,13		
Hebräer 4,12		

Setzt euch wieder als Gruppe zusammen und besprecht die folgenden Fragen:

- Denkt an das Video vom Anfang zurück: Wie wird der Kerngedanke durch diese Texte ausgedrückt? Welche anderen Aspekte sind euch in den Bibeltexten noch aufgefallen?
- Gibt es Unterschiede zwischen eurer Meinung zur Bibel und dem, was die Bibel über sich selbst sagt?
- Welche Aspekte erscheinen euch neu oder wichtig?

Die Bibel will also nicht nur Geschichten erzählen, sie nennt sich Wort Gottes und will deshalb relevant für das Leben jedes Menschen sein.

- Die Schreiber der Bibel waren von Gott inspiriert, sie gaben also in ihren eigenen Worten das wieder, was Gott ihnen mitgeteilt hatte. Welchen Unterschied macht es, ob es sich bei einem Text um eine göttliche Eingebung handelt oder nicht?

Lest nun die Glaubensüberzeugung Nr. 1 der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

- Entsprechen die Gedanken aus dem Glaubenspunkt dem, was ihr in der Bibel gelesen habt? Wo seht ihr Übereinstimmungen, wo eventuell Unterschiede?

Teil 3: Wie sollte man also mit der Bibel umgehen?

Wenn klar ist, wie die Bibel verstanden werden will, bleibt die Frage offen, wie die Bibel verwendet werden will. Lest dazu als Gruppe *Josua 1,1-9*.

- Wie soll Josua mit den Büchern von Mose umgehen?
- Was können wir von diesem Ratschlag an Josua für unseren eigenen Umgang mit der Bibel lernen?
- Die Aufforderung dazu, sich regelmäßig (Tag und Nacht) mit dem Wort Gottes auseinander zu setzen, ist direkt mit der Zusage verbunden, dass Josua immer von Gott begleitet werden wird.
- Erstellt eine Mindmap zum Thema *Bibellesen*. Tragt dort zusammen, was es für Möglichkeiten gibt, sich regelmäßig mit der Bibel zu beschäftigen und was man dabei beachten sollte

Vielleicht findet ihr als Gruppe eine Variante, die ihr gerne ausprobieren wollt. Immerhin steht das Versprechen von Gott aus, ein Versuch sollte es Wert sein. Vielleicht wird dann klarer, wie es der Bibel gelungen ist, die Weltgeschichte so maßgeblich zu beeinflussen, wie sie es getan hat.

Beendet das Thema mit einem Gebet.

Weiterführendes

Wenn ihr das Thema gerne für euch weiter vertiefen wollt, dann findet ihr auf der Seite www.glaubenspunkte.de noch ein paar nützliche Links und Hinweise zu dem Thema.

Philip Nern, April 2016

Glaubensüberzeugung Nr. 1 der Freikirche der STA

Die Heilige Schrift

Die Heilige Schrift – Altes und Neues Testament – ist das geschriebene Wort Gottes, durch göttliche Inspiration heiligen Menschen anvertraut, die geredet und geschrieben haben, getrieben vom Heiligen Geist. In diesem Wort hat Gott dem Menschen alles mitgeteilt, was zu dessen Errettung nötig ist. Die Heilige Schrift ist die unfehlbare Offenbarung seines Willens. Sie ist der Maßstab für den Charakter und der Prüfstein aller Erfahrungen. Sie ist die maßgebende Offenbarungsquelle aller Lehre und der zuverlässige Bericht von Gottes Handeln in der Geschichte.